



VEMAS aktuell

09/2007

VEMAS auf CIRP-Weltkongress

Ressourceneffizienz im Fokus der Tagung
Modellfabrik in Sachsen geplant



VEMAS-Projekt Koordinator Lars Georgi und Vertreterinnen der Birmingham Chamber of Commerce stellten auf der CIRP-Tagung in Dresden die virtuelle Technologieplattform TechnologyMall vor.

VEMAS hat den 57. Weltkongress der Produktionstechnik Ende August in Dresden genutzt, um die Leistungsfähigkeit des sächsischen Maschinen- und Anlagenbaus sowie die Dienstleistungen der Verbundinitiative einem hochkarätigen internationalen Fachpublikum vorzustellen. Aufmerksamkeit fand insbesondere die Präsentation der TechnologyMall. Diese virtuelle Plattform hat VEMAS gemeinsam mit der Birmingham Chamber of Commerce entwickelt. Sie entstand im Rahmen des von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) koordinierten EU-DISTRICT-Programms. Die Plattform dient der effizienten Vermarktung innovativer Produkt- und Technologieentwicklungen von Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Maschinen- und Anlagenbau. TechnologyMall steht Anbietern wie Nachfragern gleichermaßen offen.

Der 57. Kongress der Internationalen Forschungsgemeinschaft der Produktionstechnik CIRP mit Stammsitz in

Paris zog mehr als 500 Produktionswissenschaftler und Industriefachleute aus 40 Ländern nach Dresden. Es war nach 1954, 1960, 1975 und 1990 die fünfte Tagung in Deutschland und die erste in den neuen Bundesländern. Hauptthemen bildeten die Bereiche Mechatronische Systeme in der Produktionstechnik, Digitale Fabrik und Ressourceneffizienz. Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Leiter des Fraunhofer IWU sowie des Instituts für Werkzeugmaschinen und Produktionsprozesse der TU Chemnitz, agierte zugleich als Vorsitzender der Tagung. Er erklärte, dass das Thema „Ressourceneffiziente Produktion“ ab 2008



Die CIRP-Teilnehmer besuchten u. a. das Fraunhofer IWU in Chemnitz.

Gegenstand einer gleichnamigen Modellfabrik sein wird. In dieses weltweit erste Projekt seiner Art investieren Fraunhofer-Gesellschaft und Sachsen 14 Millionen Euro. Verzahnt werden soll dieses Vorhaben mit einem Exzellenzcluster „Energieeffiziente Produktion“, das im Rahmen der sächsischen Exzellenzinitiative an der TU Chemnitz geplant ist.

www.technologymall.eu
www.cirp2007.org

Energietechnik im Visier

VEMAS-Studie analysiert
Potenziale und Chancen in Sachsen

VEMAS hat im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit eine Studie zur „Energietechnik im Maschinen- und Anlagenbau“ ausgeschrieben. Dabei untersuchen die Akteure, welche spezifischen Entwicklungsfelder für sächsische Maschinen- und Anlagenbauer von besonderem Interesse sind und welche Rahmenbedingungen eine energietechnologische Nutzung begünstigen. Einerseits wird die Prozesskette zur Herstellung von Energieanlagen betrachtet, andererseits sollen diese Potenziale mit den in Sachsen bereits vorhandenen Kompetenzen abgeglichen werden. Auf der Basis des Ist-Standes geht es darum, zukünftige wirtschaftliche Geschäftsfelder für die sächsischen Maschinen- und Anlagenbauunternehmen abzuleiten. Die Studie konzentriert sich auf die Bereiche der erneuerbaren Ressourcen wie Biomasse, Photovoltaik und Windenergie.

Für die Analyse ist ein Zeitraum bis Juni 2008 vorgesehen. Einen ersten Zwischenbericht wird es während der Expertenworkshops 2008 - Zukunft Maschinenbau zur Maschinenbaumesse Intec Ende Februar 2008 in Leipzig geben.

VEMAS-Kontakt:

Kathrin Köhler, 0371-53971817
kathrin.koehler@vemas-sachsen.de

Seite 2
USK hat ersten
Indien-Auftrag realisiert

Seite 3
Potenziale für russisch-deutsche
Forschungskooperation

Seite 4
Europa-Kooperation
mit eccop.net

News

Sachsen auf der EMO

Die Wema Vogtland hat ihr modular aufgebautes Maschinenkonzept HPC® FLEX-V konsequent weiterentwickelt. Auf der EMO vom 17. bis 22. September in Hannover stellt der Werkzeugmaschinenbauer ein zweispindliges Bearbeitungszentrum mit Palettenwechsler und Rundtischen (B-Achsen) vor. Das Unternehmen aus Plauen ist einer von insgesamt 20 sächsischen Ausstellern auf dieser internationalen Innovationsplattform für die Metallbearbeitung. Insgesamt erwartet die Messe mehr als 2000 Aussteller aus über 40 Ländern. www.emo-hannover.de



Das Maschinenkonzept HPC® FLEX-V von Wema Vogtland.

Riesen-Erdgasspeicher von CAC

Die Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH (CAC) hat im Juli den zweitgrößten Erdgasspeicher Mitteleuropas in Österreich übergeben. Die Anlage entstand im Auftrag der Rohöl-Aufsuchungs AG in der Rekordzeit von nur zwei Jahren. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit im europäischen Raum gesetzt. Die Erweiterung der Anlage ist geplant. 2011 sollen 2,4 Milliarden Kubikmeter und damit doppelt so viel als bisher an Erdgas gespeichert werden können. www.cac-chem.de

Neubau bei VEM Sachsenwerk

Richtfest für ein Versand- und Logistikzentrum hat die VEM Sachsenwerk GmbH Dresden Anfang Juli gefeiert. Durch den Neubau schafft der Elektromaschinenbauer mehr Platz für die Produktion. Für 2007 erwartet das Sachsenwerk eine Umsatzsteigerung von 11,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 2008 wird ebenfalls mit Wachstum gerechnet. www.vem-group.com

www.vem-group.com

USK hat ersten Indien-Auftrag realisiert

VEMAS war „Türöffner“ - Beziehungen zu asiatischem Wachstumsmarkt werden ausgebaut



Zur Vorabnahme einer automatischen Montagelinie durch den indischen Auftraggeber Lakshmi Machine Work (LMW) konnte USK zahlreiche Gäste begrüßen. V. l.: VEMAS-Projektordinator Frank Treppe, der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit Thomas Jurk, USK-Geschäftsführer Frank Walther sowie N. Venugopal vom Kunden LMW.

Die USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH hat ihren ersten Auftrag für einen indischen Kunden realisiert. Das Unternehmen aus Limbach-Oberfrohna entwickelte und fertigte für Lakshmi Machine Work Ltd. (LMW) eine vollautomatische Montagelinie für Toproller. Ende Juli überzeugten sich Vertreter des indischen Auftraggebers bei der Vorabnahme von der Funktion der Anlage, auf der Komponenten für Spinnereimaschinen entstehen. LMW ist ein renommierter Hersteller von Werkzeug- und Textilmaschinen. Bei letzteren Produkten gehört der indische Konzern zu den Weltmarktführern.

„Türöffner“ für das erste Indien-Geschäft von USK war die VEMAS. Die Verbundinitiative vermittelte die Kontakte, als sie Mitte 2005 mit einer Delegation indischer Geschäftsleute den Sondermaschinenbauer besuchte. Gegen Ende 2005 kam eine erste konkrete Anfrage von LMW. Nach weiteren Kontakten folgte Ende 2006 die Bestellung. Die zwei Jahre vom ersten Gespräch bis zur fertigen Anlage sind eine ungewöhnlich kurze Zeitspanne für ein derartiges großes Projekt mit einem Neukunden. USK wird die Beziehungen zum Wach-

tumsmarkt Indien ausbauen und setzt dabei weiter auf die VEMAS-Kompetenz. Mit dem Dresdner Automatisierungstechnik-Spezialisten XENON und weiteren sächsischen Unternehmen präsentiert sich der Sondermaschinenbauer auf der erstmals ausgetragenen Messe für Industrieautomation Industrial Automation INDIA. Die Exposition findet vom 4. bis 7. Dezember in Bangalore statt. Den sächsischen Gemeinschaftsstand organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) gemeinsam mit VEMAS.

Für Anfang Februar 2008 planen das sächsische Wirtschaftsministerium, die Leipziger Messe, die WFS und die VEMAS außerdem eine Präsentation sächsischer Leistungen auf einem Landesinformationsstand zur indischen Maschinenbaumesse INTEC in Coimbatore. Unterstützt werden die Bemühungen um den indischen Markt durch den German-Indian Round Table (GIRT). Er fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien.

VEMAS-Kontakt:

Frank Treppe, 0371-53971955
frank.treppe@vemas-sachsen.de

STZ Zwickau unterstützt Ausbildung

Trainingszentrum für Schweißer entsteht in Indien

Nach mehr als zwei Jahren Vorbereitung beginnt das STZ - Sächsisches Technologie Zentrum Zwickau mit dem Bau eines schweißtechnischen Trainingszentrums im südostindischen Guntur. Es soll im Mai 2008 in Betrieb gehen. Das STZ unterstützt damit die Ausbildung von Jugendlichen im Schweißen nach europäischem Standard in dieser ländlich geprägten Region. Gut aus-

gebildete Schweißer sind vor allem im nahe gelegenen Automobilbauzentrum Chennai und im neu entstehenden größten Übersee-hafen Indiens in Visakhapatnam gefragt. Perspektivisch gehen die STZ-Vorstellungen dahin, weitere Trainings- und Technologiezentren in Indien zu errichten, z. B. zur CNC-Blechbearbeitung und zur Laserbearbeitung.

www.stz-zwickau.de

Potenziale für russisch-deutsche Forschungskooperation

Studie RuDeF identifiziert große Chancen im Maschinen- und Automobilbau

Insbesondere der Maschinenbau und die Automobilindustrie bieten große Chancen und Potenziale für eine erfolgreiche deutsch-russische Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung. Das ist ein Hauptergebnis des Projektes RuDeF. Die Abkürzung steht für Russisch-Deutsche Forschungskooperation im Maschinenbau.

VEMAS und das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU analysierten innerhalb eines Jahres die Perspektiven und Ansätze für eine bilaterale Zusammenarbeit.

Die Ergebnisse der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) über den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) finanzierten Studie haben die Akteure Mitte August vor Vertretern des Ministeriums und des Projektträgers in Bonn erfolgreich präsentiert.

Ziel dieser Untersuchung war es, zu ermitteln, inwieweit Kooperationen zwischen

deutschen und russischen Universitäten in der Produktionsforschung sowohl auf akademischer als auch auf wirtschaftlicher Ebene Potenziale bieten und für beide Länder einen Nutzen nach sich ziehen. Der Schwerpunkt der Arbeit konzentrierte sich auf die Identifizierung von Forschungspotenzial bei der Erneuerung des russischen Maschinenbaus sowie bei der Ausrüstung der russischen Automobil- und Eisenbahnindustrie mit neuer Produktionstechnik. Des Weiteren stellt die Studie sowohl die aktuelle Situation in der russischen Wirtschaft und FuE-Landschaft als auch die aktuellen Entwicklungen in den Branchen Maschinenbau, Automobilbau und Eisenbahnindustrie dar. Die Studie kann bei VEMAS für einen Unkostenbeitrag von 20 Euro bestellt werden.

VEMAS-Kontakt:
Lars Georgi, 0371-53971935,
lars.georgi@vemas-sachsen.de

BVMW-Unternehmertag 2007 in Leipzig

VEMAS präsentiert sich mit aktuellen Projekten zum BVMW-Unternehmertag am 20. September in Leipzig. Unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen findet er im Congress Center der Messe statt. Der Unternehmertag versteht sich als branchenübergreifende, regionenverbindende und entscheidungsrelevante Informations- und Kommunikationsplattform für mittelständische Firmen. Kompaktes Wissen vermitteln, effektive Kontakte knüpfen und von neuesten Entwicklungen profitieren, steht im Vordergrund der etwa 35 Workshops sowie der Podiumsdiskussionen in den Kompetenzzentren IT/Kommunikation, Energieeffizienz, Mensch und Wirtschaft, Innovation und Technik sowie Finanzen und Marketing. Neu ist eine virtuelle Kontaktbörse, die auf der Veranstaltung selbst mit der multifunktionalen Plaza als zentrale Kommunikationsplattform erlebbar wird.

www.unternehmertag-2007.de

Maschinenbaumesse Intec entwickelt sich rasant

Neue Aussteller und mehr Fläche auf Exposition vom 26. bis 29. Februar 2008



Die Intec war 2007 erstmals in Leipzig zu Gast und verbuchte mit mehr als 500 Ausstellern eine außerordentlich gute Resonanz. Für 2008 ist erneut ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Foto: Leipziger Messe

Die Intec - Fachmesse für Fertigungstechnik, Werkzeug- und Sondermaschinenbau startet durch. Bereits sechs Monate vor Messebeginn ist die Vorjahresfläche vermietet. Auf der Intec 2007 hatten sich über 500 Aussteller auf mehr als 20.000 Quadratmetern erstmals in Leipzig präsentiert. „Die Intec 2007 war eine Nagelprobe, und die haben wir bestanden. Die Branche nimmt die Werkzeugmaschinenmesse in Leipzig an“, sagt Dr. Deliane Träber, Geschäftsbereichs-

leiterin der Leipziger Messe. Für die bevorstehende Intec vom 26. bis 29. Februar 2008 erwartet sie eine Ausstellungsfläche von etwa 30.000 Quadratmetern. Etliche der bereits 2007 vertretenen Unternehmen haben ihre Ausstellungsfläche verdoppelt, darunter der japanische Marktführer Mori Seiki. Neben Altausstellern haben sich neue Firmen angemeldet, so beispielsweise der Technologiekonzern Gildemeister.

Erneut wird der Intec-Preis ausgelobt, mit

dem seit vielen Jahren herausragende Entwicklungen von ausstellenden Unternehmen gewürdigt werden. Erstmals ist der Preis in zwei Kategorien ausgeschrieben: für Unternehmen bis 50 Mitarbeiter und für solche mit über 50 Mitarbeitern, wobei jeder Preis mit 6.000 Euro dotiert ist. Darüber hinaus wird ein mit 1.500 Euro dotierter Nachwuchs-Preis vergeben, mit dem innovative Leistungen von Berufseinsteigern honoriert werden. Bewerbungsschluss für den Intec-Preis ist der 9. Januar 2008.

www.messe-intec.de

Erneut Gemeinschaftsstand Forschung geplant

Einen Gemeinschaftsstand Forschung für Institute und weitere FuE-Einrichtungen plant die VEMAS erneut im Rahmen von Intec und Z 2008. Bereits als Aussteller gemeldet haben sich u. a. der PTKA Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe, die STZ - Sächsisches Technologie Zentrum Zwickau gGmbH, das Institut für Mechatronik e.V. sowie der Deutsche Verband für Luft- und Raumfahrt.

VEMAS-Kontakt:
Kathrin Köhler, 0371-53971817,
kathrin.koehler@vemas-sachsen.de



Fitter Verbund

VEMAS-Team beim
Chemnitzer Firmenlauf dabei



Sie freuen sich über ihre gelungene Premiere als Mixed-Team zum 2. Chemnitzer Firmenlauf: Marcel Krippner, Lars Georgi, Katrin Höhne, Sandra Fiedler und Jens Ahner.

■ Lars Georgi, Sandra Fiedler, Jens Ahner, Katrin Höhne und Marcel Krippner vertraten VEMAS beim 2. Chemnitzer Firmenlauf am 6. September. Das Team erreichte einen beachtlichen 14. Platz von insgesamt 41 Mannschaften, die als Mixed-Team gestartet waren. VEMAS beteiligte sich erstmals an dieser Veranstaltung, die im Vorjahr Premiere hatte. Chemnitzer Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen demonstrieren damit Teamgeist, Kraft und Erfolg auf sportliche Weise.

Gingen zum 1. Chemnitzer Firmenlauf 223 Läufer an den Start, so waren es in diesem Jahr mit 529 Teilnehmern mehr als doppelt so viel. Neben dem Mixed-Lauf gab es Wettbewerbe für reine Frauen- bzw. Männerteams.

Impressum

Auftraggeber

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit

Projektträger

Kompetenzzentrum Maschinenbau Chemnitz/Sachsen e.V.
Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik
Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz

Projektmanager

Dr. Ralf Lang - Projektbüro VEMAS
Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz
Tel. 0371-53971860, Fax 0371-53971729
E-Mail: info@vemas-sachsen.de

Redaktion

Ina Reichel, Freie Journalistin, Chemnitz
E-Mail: inareichel@ma-reichel.de

Gestaltung

Marketingagentur Reichel, Kleinolbersdorfer Str. 6,
09127 Chemnitz
Tel. 0371-7743510, Fax 0371-7743511
E-Mail: mareichel@ma-reichel.de

Druck

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG Chemnitz

Europa-Kooperationen mit eccop.net

Erstes Treffen zur Maschinenbaumesse in Brunn

■ Technologien und Ausrüstungen für neue bzw. sich verändernde Umweltstandards werden in den kommenden Jahren mehr denn je gefragt sein. In diesen Bereichen ergeben sich für den Maschinen- und Anlagenbau völlig neue Marktpotenziale und Kooperationsmöglichkeiten. Um die Zusammenarbeit und Clusterbildung zwischen Unternehmen und Netzwerken an der Schnittstelle zwischen dem „alten“ und dem „neuen“ Europa voranzutreiben, haben sich Partner aus Deutschland, Österreich, Estland, Polen, Tschechien, Slowenien und Italien unter Federführung des VEMAS-Kooperationspartners Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im EU-Projekt eccop.net vernetzt. Das erste von sie-

ben geplanten internationalen Kooperationstreffen findet im Rahmen der Internationalen Maschinenbaumesse in Brunn/Tschechien statt. VEMAS nimmt daran teil. Sachsen präsentiert sich auf der Maschinenbaumesse mit einem Gemeinschaftsstand. Darüber hinaus treffen sich Vertreter von VEMAS, WFS und dem VDMA mit tschechischen Maschinenbau-Experten zu einem Informationsgespräch, bei dem u. a. die Vorbereitung des „Expertenworkshop 2008 - Zukunft Maschinenbau“ in Leipzig ein Thema sein wird.

Kontakt: Dr. Gerhard Kirkamm
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
0351-2138371
praktik6@wfs.saxony.de

Innovationspreis ausgelobt

Bewerbungsschluss ist 30. November 2007

■ Die Handwerkskammern Halle und zu Leipzig haben den Innovationspreis Handwerk 2008 ausgelobt. Er wird für beispielhafte Lösungen und Entwicklungen von neuen bzw. neuartigen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen verliehen. Dabei muss die entsprechende Entwicklung noch nicht abgeschlossen sein. Um den Preis bewerben können sich regionale

Firmen der jeweiligen Kammerbezirke, die in die Handwerksrolle eingetragen sein müssen. Vergeben wird ein Preisgeld von 2000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2007.

Kontakt:
Rainer Hauk, Handwerkskammer
zu Leipzig, 034383-612-0,
hauk.uz@hwk-leipzig.de

Veranstaltungen

1. bis 5. Oktober 2007

49. Internationale Maschinenbaumesse Brunn mit sächsischem Gemeinschaftsstand und Unternehmerreise
Information:
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH zur Messe - 0351-2138143;
IHK Dresden zur Unternehmerreise - 0351-2802185

2./3. Oktober

Internationales Kooperationstreffen eccop.net
Internationale Maschinenbaumesse Brunn
Information:
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH - 0351-2138371

24./25. Oktober 2007

11. Chemnitzer Textiltechnik-Tagung
Information: Cetex e.V. - 0371-52770

6. November 2007

Ausstellung und Präsentation der Sächsischen Verbundinitiativen, Sächsischer Landtag Dresden

4. bis 7. Dezember 2007

Sächsischer Gemeinschaftsstand zur Industrial Automation India, Bangalore, Indien
Information: VEMAS - 0371-53971955

Mehr unter: www.vemas-sachsen.de